

Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts bei Dienst- / Werkverträgen mit Verbrauchern (§ 356 BGB):

Sie werden weiter ausdrücklich darüber **informiert**, dass das **Widerrufsrecht** bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen **vorzeitig erlischt**, wenn die Dienstleistung **vollständig erbracht wurde** und Handwerk am Rhein UG(haftungsbeschränkt) mit der **Ausführung** der Dienstleistung **erst begonnen hat**, nachdem **Sie** dazu Ihre **ausdrückliche Zustimmung gegeben haben** und **Sie** gleichzeitig **Ihre Kenntnis** davon **bestätigt haben**, dass Sie Ihr **Widerrufsrecht** bei **vollständiger Vertragserfüllung** durch Handwerk am Rhein UG(haftungsbeschränkt) **verlieren**.

Hiermit **erkläre ich**, dass ich die von Handwerk am Rhein UG(haftungsbeschränkt) verwendete **Widerrufsbelehrung** und das **Widerrufsformular erhalten habe**.

In **vollständiger Kenntnis dieser Erklärungen** und der obigen Ausführungen bin ich damit **einverstanden**, dass Handwerk am Rhein UG(haftungsbeschränkt) **ihre Tätigkeit** unmittelbar nach Vertragsschluss und **noch vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist** aufnimmt. Mir ist **bekannt**, dass ich mein **Widerrufsrecht** bei **vollständiger Vertragserfüllung** durch Handwerk am Rhein UG(haftungsbeschränkt) **verliere**.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Auftraggebers

--